# Inhaltsverzeichnis

**Das Mutesheer in Pfullingen** ..... 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 3** | nächste Sage >>>

# Das Mutesheer in Pfullingen

Die Straße, welche durch Pfullingen führt, heißt bis nach Ehningen hin die »Heergasse«, weil um Weihnachten das Mutesheer auf derselben hinzieht.

Man hört es schon lange vorher in der Luft übers Gebirge brausen und vernimmt den Schrei: »Außem Weg!« Wer dann nicht ausweicht, der kommt ums Leben, und wer zu dem Heer hinaufsieht, der wird blind.

Bei der Ehninger Mühle ist ein Platz, woselbst bis auf den heutigen Tag kein Gras wächst, weil hier früher das Mutesheer beständig eingefahren sein soll.

Auch sonst hat das Mutesheer gewöhnlich seine bestimmten Wege. So gibt es zum Beispiel bei Undingen eine »Muotesheergasse«, und in Immenhausen eine »Heergasse«, über welche, wie bei Pfullingen, das Mutesheer hinzieht.

Man sagt in vielen Orten, es bedeute ein fruchtbares Jahr, wenn man das Mutesheer recht lärmen höre.

*Quelle: Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben, gesammelt von Dr. Ernst Meier, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852*

---

sagen, ernstmeier, sagenschwaben, schwaben, v0

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
**https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben156**

Last update: **2025/01/30 17:57**